



15 Jahre Blühflächen im Landkreis Marburg Biedenkopf





Warum die Förderung besonders nachhaltiger Verfahren im Ackerland?

- Schaffung von Schutz-, Nahrungs-, Brut und Rückzugsflächen für wildlebende Tierarten (Bienen u. a. Insekten, Vögel, Kleinsäuger und Niederwild)
- Schaffung von Verbindungskorridoren zwischen bereits bestehenden ökologischen Strukturen,
- Förderung der Strukturvielfalt in der Landschaft
- Bereicherung des Landschaftsbildes
- Schutz bzw. die Förderung von seltenen Ackerwildkräutern
- Erosionsschutz durch ganzjährige Bodendeckung
- Gewässerschutz:
Verbesserung des ökologischen und chemischen Zustands der Gewässer (Grundwasser und Oberflächengewässer)

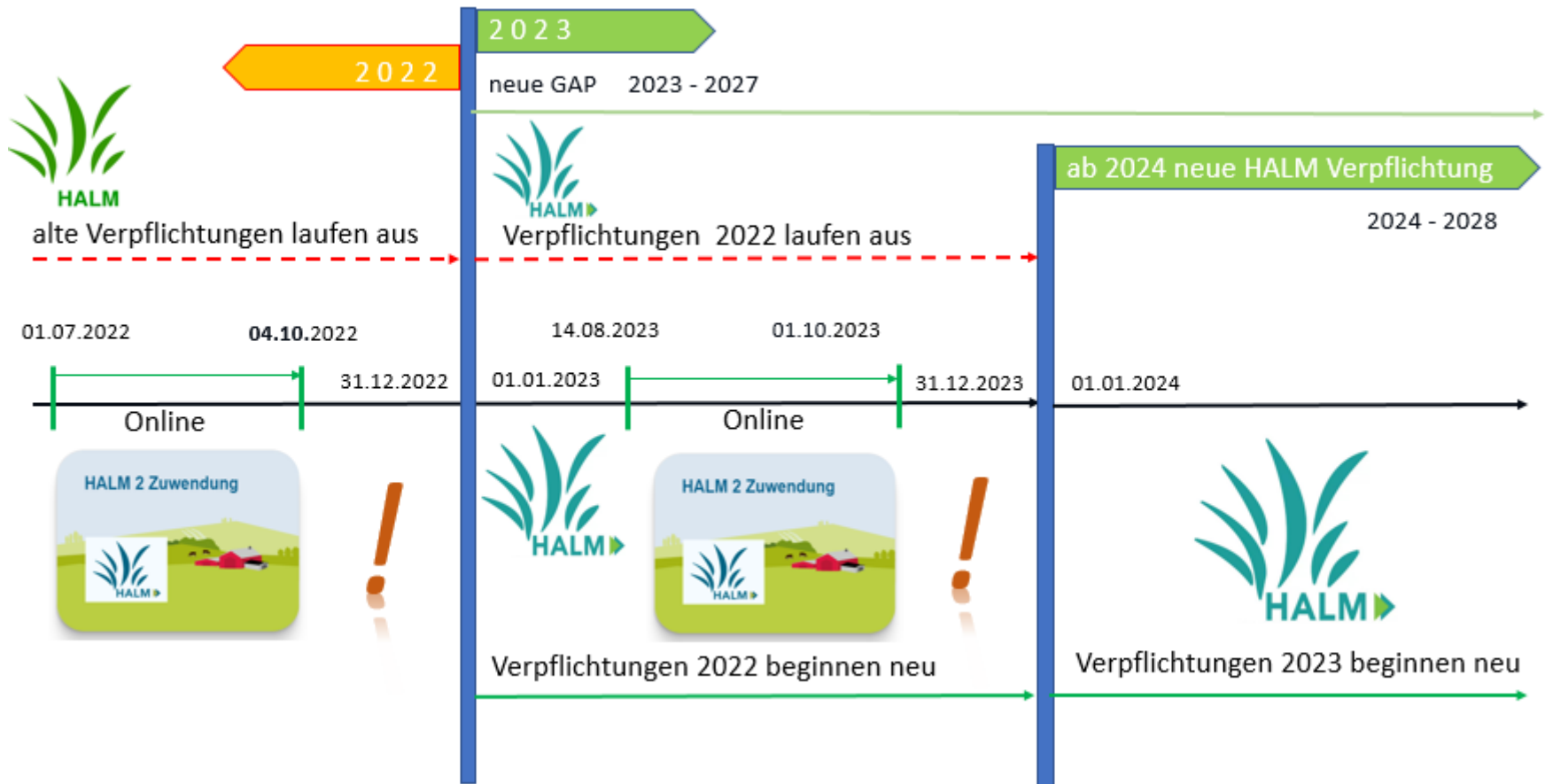
3 Mehrjährige Blühflächen 750,- €

- **Wesentliche Inhalte bleiben bestehen**
 - Mindestgröße 0,10 ha
 - **Höchstgröße neu ab 2023 1 ha → 2 ha**
 - max. 10 % der Ackerfläche des Betriebes
 - Keine Anwendung von Pflanzenschutzmitteln und/oder stickstoffhaltigen Düngemitteln
 - **Einsaat bis zum 31. Mai, neu ab 2024 (Ausnahmegenehmigung)**
 - keine Nutzung - Schlagkartei
 - **Pflegemaßnahmen im September/Oktober, einmal in 5 Jahren 25-50 % (neu ab 2024) und auf Anfrage außerhalb des Pflegezeitraums, z.B. Schröpfschnitt**
 - **Übernahme von besonders blütenreichen Beständen (Bilder)**
 - Saatgutvorgaben (Öko-Betriebe seit 2022 Öko-Saatgut, Ausnahmegenehmigung als Sammelgenehmigung)



4

Die HALM Antragstellung 2023 steht unter dem Vorbehalt der Prüf-, Abstimmungs- und Genehmigungsverfahren der HALM 2 Richtlinie, sowie der Verfügbarkeit von Mitteln, insbesondere GAK-Mittel





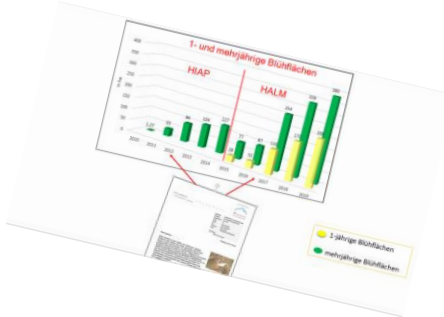
Entwicklung der Blühflächen im Landkreis Marburg-Biedenkopf



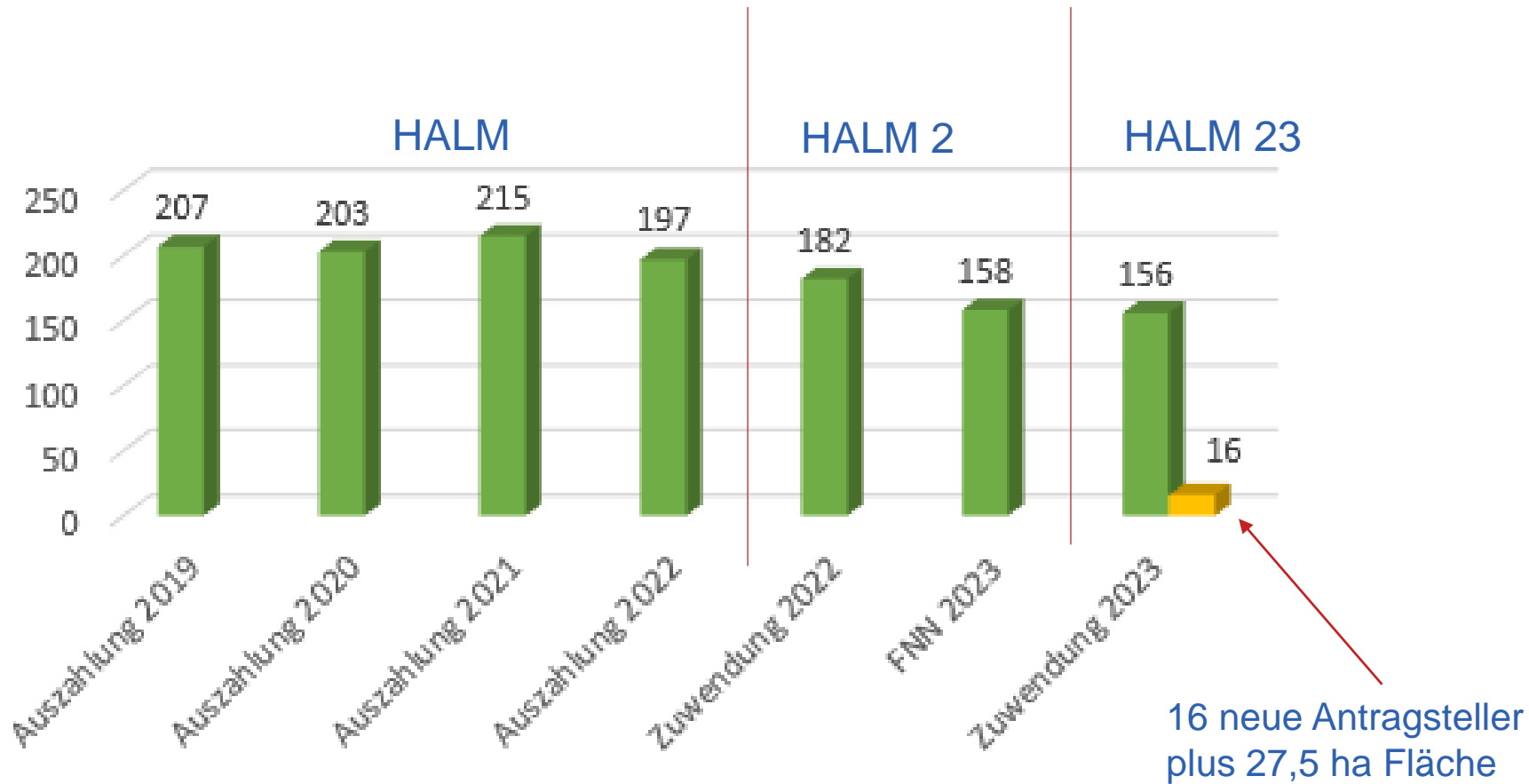
**HALM
Antragstellung
2023**



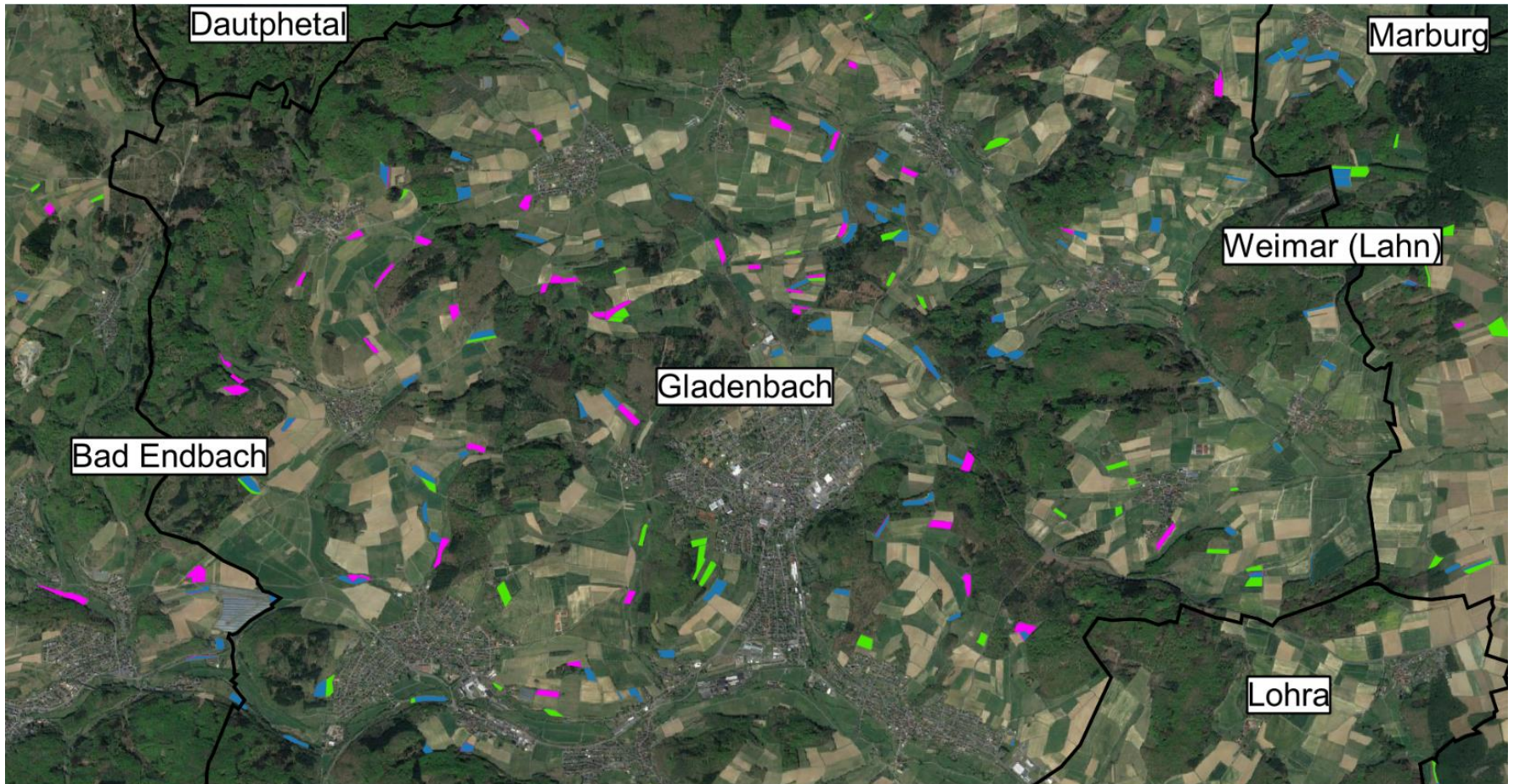
2022: 651,82 ha HALM Blühflächen, 2,25 % AL



6 Antragsteller Zahlen 2019 - 2023



7 Gladenbach 2022 zu 2023



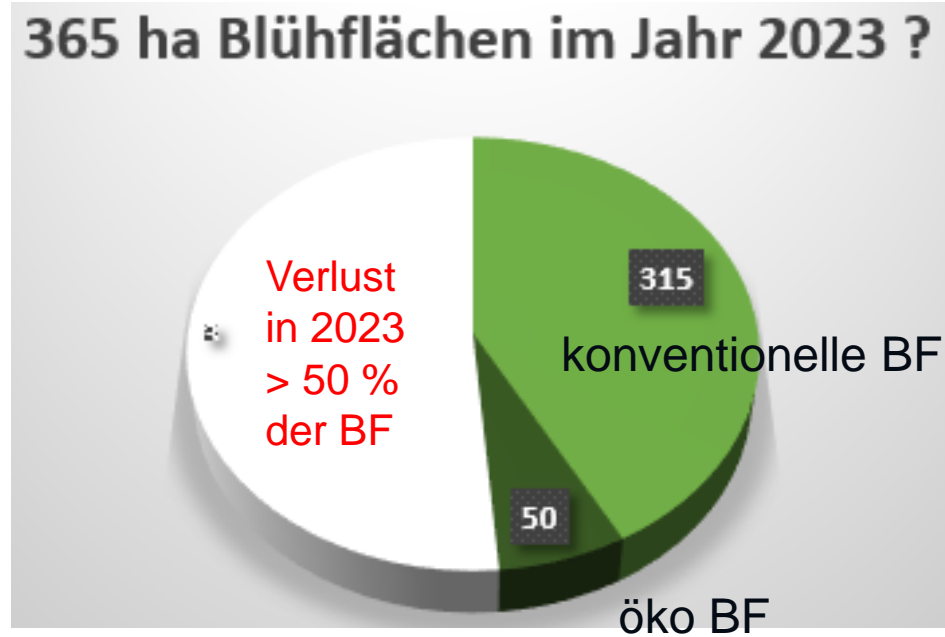
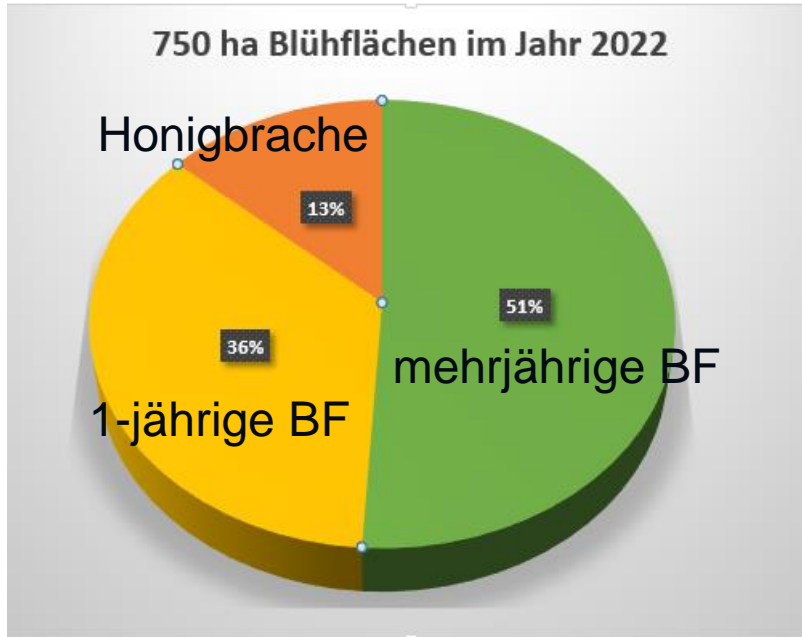
Gemeinde
 ■ C.3.2 Neu
 ■ C.3.2 Verlust
 ■ C.3.2 Beibehaltung

Gladenbach, 120 ha entspricht 7,08 % des AL im LK Marburg-Biedenkopf

FD 83.3 – Agrarförderung / Agrarumwelt

LK Marburg - Biedenkopf Vergleich 2022 - 2023

8



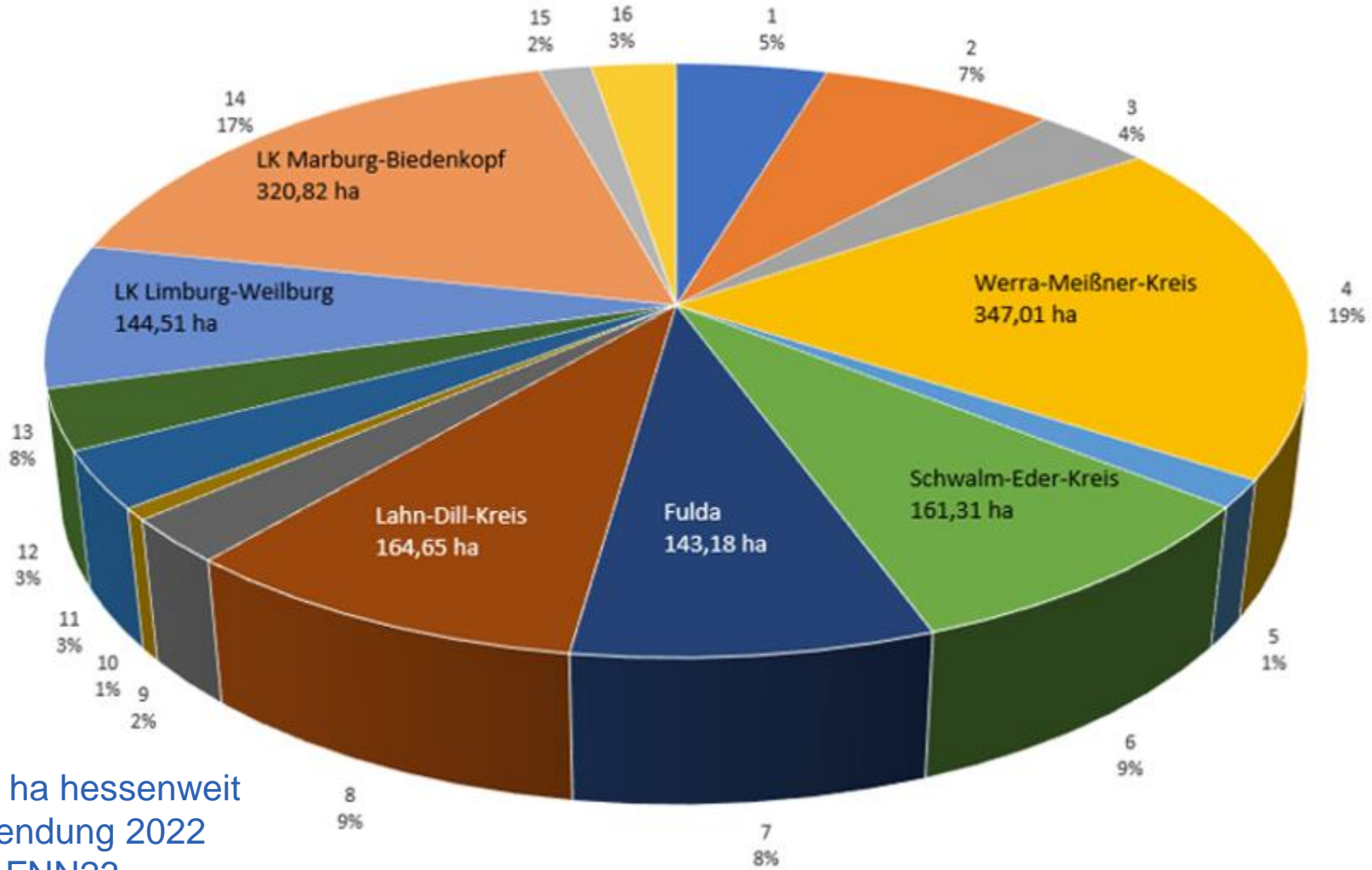
750 ha Blühfläche 2022

- 380 ha mehrjährige BF
- 265 ha 1-jährige BF
- 100 ha Honigbrache

365 ha Blühfläche 2023

- Problematik Saatgut für Öko-Teilnehmer
 - 4 % Stilllegungsverpflichtung
- Anträge wurden zurückgezogen
314 ha im FNN23

Hessenweite Verteilung der 1841,97 ha Blühflächen auf die 16 Bewilligungsstellen in Hessen (FNN 2023)



-160 ha hessenweit
Zuwendung 2022
zum FNN23



Welche Faktoren sind entscheidend für die Akzeptanz und den Erfolg (Quantität und Qualität) eines Förderprogramms?

- Beratung – Antragstellung – Bewilligung – Förderung alles aus einer Hand
 - vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Landwirten über viele Jahre
 - enge Vernetzung zum Ministerium und der WI-Bank
 - attraktive Konditionen, Kontinuität / Planungssicherheit
-
- Ämter sind die Partner der Landwirte und können viel bewirken, wenn das Handwerkszeug stimmt
 - kontraproduktiv sind unklare zersplittert Zuständigkeiten – Landwirte wollen einen Ansprechpartner
 - unser Ziel ist eine nachhaltige, flächendeckende Etablierung der Blühflächen anstatt einzelner Leuchtturmprojekte mit hohem staatlichen Förderaufwand









Drohnenaufnahme









***Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit***

